

ZA –Archiv Nummer 0442

Politische Fragen (April 1956)

1956

ALLE:

2i. Welche Persönlichkeit des politischen Lebens in der Bundesrepublik genießt, Ihrer Meinung nach, gegenwärtig bei der Bevölkerung das größte Vertrauen?

FALLS "Adenauer" GENANNT:

1a. Wenn Sie einmal von Dr. Adenauer absehen: Welche politische Persönlichkeit genießt dann das größte Vertrauen?

22. Sind Sie mit der bisherigen Tätigkeit der Regierung Dr. Adenauers im allgemeinen zufrieden oder unzufrieden? (FALLS "Zufrieden": Sehr zufrieden oder ziemlich zufrieden?) (FALLS "Unzufrieden": Unzufrieden oder sehr unzufrieden?) (980/1)

- 1. Sehr zufrieden
 - 2. Ziemlich zufrieden
 - 3. Unzufrieden
 - 4. Sehr unzufrieden
 - X. KM
- FRAGE 22a STELLEN

22a. Womit sind Sie unzufrieden? Könnten Sie mir ein Beispiel nennen?

23. Wie ist das Ansehen, das Bundeskanzler Adenauer bei Ihnen persönlich genießt? (KARTE) (980/2)

- | |
|----------------|
| 1. Sehr groß |
| 2. Groß |
| 3. Einigmaßen |
| 4. Mittelmäßig |
| 5. Gering |
| 6. Sehr gering |
- FRAGE 23a STELLEN
- X. KM

23a. Warum genießt Bundeskanzler Adenauer bei Ihnen Ansehen?

24. Verglichen mit der Zeit vor einem Jahr, ist das Ansehen, das Bundeskanzler Adenauer bei Ihnen genießt, größer geworden, ist es gleichgeblieben oder ist es geringer geworden?

- 1. Größer geworden → FRAGE 24a STELLEN
- 2. Gleich geblieben
- 3. Geringer geworden → FRAGE 24a STELLEN
- X. KM

24a. Denken Sie dabei an irgendein Ereignis, was darauf von Einfluß war?

FALLS "Regierungswechsel in Nordrhein/Westfalen" NICHT GENANNT WURDE:

25. Können Sie mir sagen, ob Sie von dem kürzlichen Regierungswechsel in Nordrhein/Westfalen etwas gehört oder gelesen haben?

- 1. Ja → FRAGE 25a STELLEN
- 2. Nein → INFORMATION VOR FRAGE 26 GEBEN UND FRAGEN 26 UND 27 STELLEN

25a. Ist Ihnen vielleicht bekannt, von welchen Parteien die neue Regierung in Nordrhein/Westfalen gebildet wird?

- 1. Richtig - F D P
 - 2. Richtig - S P D
 - 3. Richtig - Zentrum
 - 4. Richtig - Kombinationen zwischen 1, 2 und 3
 - 5. Falsch - C D U allein oder in Kombinationen mit 1, 2 und 3
 - X. KM
- FRAGE 25aa STELLEN

25aa. Glauben Sie, daß dieses Ereignis dem Ansehen Dr. Adenauers in den Augen der Leute geschadet hat oder nicht?

- 1. Hat geschadet → FRAGE 25ab STELLEN
- 2. Hat nicht geschadet
- X. KM

25ab. Inwiefern hat es dem Ansehen Dr. Adenauers geschadet?

INFORMATION:

Im Februar ist nach einer Abstimmung im Landtag von Nordrhein/Westfalen die bisherige Regierung aus CDU, FDP und Zentrum mit dem Ministerpräsidenten Karl Arnold abgelöst und eine neue Regierung aus SPD, FDP und Zentrum unter dem Ministerpräsidenten Fritz Steinhoff gebildet worden.

ALLE:

26. Sind Sie persönlich mit dem Ausgang dieser Abstimmung der Landtagsabgeordneten in Nordrhein/Westfalen einverstanden oder nicht ?

1. Einverstanden
2. Nicht einverstanden
X. KM

FRAGE 26a STELLEN

26a. Warum ?

.....
.....
.....

27. Glauben Sie, daß die jetzt erfolgte Regierungsumbildung in Nordrhein/Westfalen günstige oder ungünstige Auswirkungen haben wird ?

1. Günstige Auswirkung,
inwiefern ?

.....
.....

2. Ungünstige Auswirkung,
inwiefern ?

.....
.....

X. KM

X

ALLE:

32. Haben Sie persönlich ?

- 1. Fotoapparat
- 2. Filmapparat
- 3. Fahrrad
- 4. Moped
- 5. Motorroller
- 6. Motorrad
- 7. PKW
- 8. Kabinenroller
- 9. Elektrischen Rasierapparat (Nur Männer)
- 0. Lebensversicherung
- X. Sparkonto
- Y. Bausparkasse
- R. Nichts davon

Hat Ihre Familie (Ihr Haushalt) ein(en) ?

- 1. Radio
- 2. Telefon
- 3. Staubsauger
- 4. Kühlschrank
- 5. Fernsehgerät
- 6. Elektr. Waschmaschine
- 7. Universal-Küchermaschine (z.B. Starmix)
- 8. Elektr. Plattenspieler
- 9. Nähmaschine mit elektr. Antrieb
- 0. Nähmaschine mit Fuß- bzw. Handantrieb
- X. Klavier
- R. Nichts davon

Art des Wohnens:

- 0. Einfamilienhaus
- 9. Mehrfamilienhaus
- 0. Mietshaus (Wohnblock)
- X. Behelfsheim
- Y. Anderes, was ?

..... Zahl der Zimmer einschl. Küche

..... qm insgesamt

- 0. Mit Bad
- X. Mit Badbenutzung
- Y. Ohne Bad

- 1. Fernheizung
- 2. Kaminheizung (Nahheizung)
- 3. Zentralheizung
- 4. Andere, welche ?

- 5. Eigentümer des Hauses
- 6. Eigentümer der Wohnung
- 7. Mieter
- 8. Untermieter

STATISTIK:

A. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig aus ?

62

(Möglichst genaue Angaben! Keine Sammelbegriffe wie Angestellter usw., auch für Nichtberufstätige)

63

- 1. Selbständig
- 2. Nicht selbständig
- 4. Berufstätig
- 5. Nicht berufstätig
- 6. Arbeitslos
- 8. Befragter ist Familienoberhaupt
- 9. Befragter ist nicht Familienoberhaupt

Aa. Beruf des Familienoberhauptes: (FALLS NICHT BEFRAGTER SELBST) (EBENFALLS GENAUE ANGABEN !)

64

B. Üben Sie vielleicht außerhalb Ihrer Berufsarbeit noch irgendwelche Tätigkeiten oder Ämter aus, wie sie hier auf dieser Karte stehen ? (KARTE)

65

- 1. Als Gemeindevertreter, Stadtverordneter, Kreistagsabgeordneter
- 2. In einer Flüchtlingsorganisation
- 3. In einer beruflichen oder wirtschaftlichen Vereinigung, welcher ?
- 4. Als Orts- oder Kreislandwirt
- 5. Als Betriebsrat
- 6. In der Gewerkschaft
- 7. In einer Partei
- 8. In einer Jugendorganisation
- 9. In einer Studentenvereinigung
- 0. In einer wirtschaftlichen Organisation
- X. In einem Verein, was für ein Verein ?

Y. Nichts davon -----> FRAGE Pa STELLEN !

Ba. Oder haben Sie vielleicht eine ähnliche Tätigkeit, die hier nicht aufgeführt ist ? Welche ?

- 1. Ja, welche ?
- 2. Nein

C. Wie oft ungefähr besuchen Sie Veranstaltungen, Versammlungen oder Zusammenkünfte, auf denen wirtschaftliche oder politische Fragen erörtert werden ?

- 1. Häufig
- 2. Ab und zu
- 3. Selten
- 4. Nie

D. Sind Sie Mitglied in einem Verein, einer Gewerkschaft oder einer Partei ?

- 1. Mitglied - Verein - welchem?
- 2. Mitglied - Club - welchem?
- 3. Mitglied - Gewerkschaft - welcher?
- 4. Mitglied - Partei - welcher?
- 5. Ja, anderes:
- X. Nein, kein Mitglied

E. Würden Sie mir bitte sagen, welche politische Partei Ihnen am besten gefällt ?

66

- 1. SPD
- 2. CDU / CSU
- 3. FDP
- 4. DP
- 5. GRP
- 6. BHE
- 7. KPD
- 8. Andere:
- X. Keine
- Y. NI / Weiß nicht

F. Wenn morgen Bundestagswahlen wären: Welcher Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben ?

67

- 1. SPD
- 2. CDU/CSU
- 3. FDP
- 4. DP
- 5. GRP
- 6. BHE
- 7. KPD
- 8. Andere:
- 9. Würde nicht wählen, obwohl wahlberechtigt
- 0. Nicht wahlberechtigt
- X. keine
- Y. NI / Weiß nicht

FRAGE Fa STELLEN !

Fa. Warum würden Sie die wählen ?

68

.....

.....

.....

G. Darf ich Sie fragen, wie alt Sie sind ?

69

- 1. 18 - 19 Jahre alt
- 2. 20 - 24 Jahre alt
- 3. 25 - 29 Jahre alt
- 4. 30 - 34 Jahre alt
- 5. 35 - 39 Jahre alt
- 6. 40 - 44 Jahre alt
- 7. 45 - 49 Jahre alt
- 8. 50 - 54 Jahre alt
- 9. 55 - 59 Jahre alt
- 0. 60 - 64 Jahre alt
- X. 65 Jahre bis 79 Jahre alt
- Y. NI

H. Was ist das monatliche Netto-Einkommen von Ihnen (und Ihrer Familie ?) (KARTI)

70

- 1. bis 149 DM
- 2. 150 bis 299 DM
- 3. 300 bis 399 DM
- 4. 400 bis 499 DM
- 5. 500 bis 599 DM
- 6. 600 bis 699 DM
- 7. 700 bis 799 DM
- 8. 800 bis 899 DM
- 9. 900 bis 999 DM
- 0. 1000 DM und mehr

Wieviel Personen leben davon ? 71 Personen
1 = 1 P.
2 = 2 P.
0 = 10 ?

I. Ansässigkeit:

72

- 1. Vertrieben oder am 1.9.39 im Ausland gewohnt
- 2. Zugewandert aus Berlin, Ostzone oder Saargebiet
- 3. übrige Bevölkerung
- 4. Ausländer

K. Religionszugehörigkeit:

- 8. Katholisch
- 9. Protestantisch
- 0. Andere ?
- Y. Keine

L. Schulbildung:

73

- 1. Volksschule
- 2. Mittel- oder höhere Schule ohne Abitur
- 3. Abitur
- 4. Universität / Hochschule ohne Abschluss
- 5. Universität / Hochschule mit Abschluss

M. Familienstand:

- 6. Ledig
- 7. Verheiratet
- 8. Verwitwet
- 9. Geschieden
- 0. Getrennt lebend

NUR FÜR DEN INTERVIEWER:

I. Geschlecht:

74

- 1. Männlich
- 2. Weiblich

II. Gesellschaftsschicht:

- 3. A-Schicht
- 4. B-Schicht
- 5. C-Schicht
- 6. D-Schicht

7. Untergruppe C 1
8. Untergruppe C 2

III. Bereitwilligkeit:

- 9. Keine Schwierigkeiten
- 75 0. _____
- X. _____
- Y. Sehr grosse Schwierigkeiten

IV. Interview wurde durchgeführt am

- 75 1. 1. Besuchstag - sofort erreicht
- 2. 1. Besuchstag - aber _____ Besuche (insgesamt)
- 3. 2. Besuchstag
- 4. 3. Besuchstag
- 5. 4. Besuchstag
- 6. _____ Besuchstag

V. Adresse:

- 0. Original-Adresse
- X. Ersatzhaushalt - gleiches Haus
- Y. Ersatzhaushalt - nächstes Haus

VI. Ortsgrösse:

- 76 1. Bis 1 999 Einw.
- 2. 2 000 bis 4 999 Einw.
- 3. 5 000 bis 9 999 Einw.
- 4. 10 000 bis 19 999 Einw.
- 5. 20 000 bis 49 999 Einw.
- 6. 50 000 bis 99 999 Einw.
- 7. 100 000 bis 199 999 Einw.
- 8. 200 000 bis 499 999 Einw.
- 9. 500 000 Einw. u. mehr

VII. Land:

- 77 1. Schleswig-Holstein
- 2. Hamburg
- 3. Niedersachsen
- 4. Bremen
- 5. Nordrhein-Westfalen
- 6. Hessen
- 7. Rheinland-Pfalz
- 8. Nordwürttemberg-Nordbaden
- 8-Y. Südbaden
- 8-X. Südwürttemberg-Hohenzollern
- 9. Bayern
- 0. Berlin

Ort: _____

Datum: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer-Nr.: _____

Interviewer: _____

<u>MERKMALE DES INTERVIEWERS:</u>	
<u>Geschlecht:</u>	X. Männlich
	Y. Weiblich
<u>Alter:</u>	1. bis 19 3. bis 39 5. bis 59
	2. bis 29 4. bis 49 6. 60 Jahre u. älter